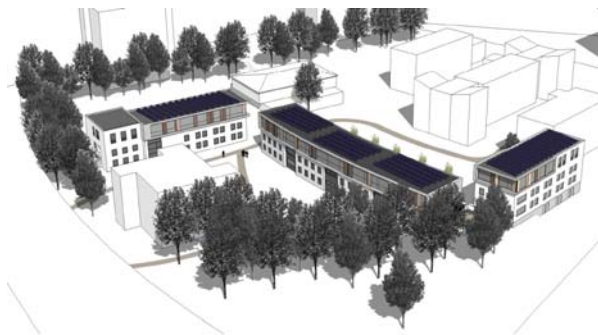


# Aufstockung Edo-Osterloh-Häuser, Kiel



Bauort: Steenbeker Weg 4, 8 und 10  
24106 Kiel

Bauherr: Studentenwerk  
Schleswig Holstein AöR  
Westring 385  
24118 Kiel

Gebäudeplanung: Werkbüro für Architektur  
Vögele & Carstensen  
24105 Kiel

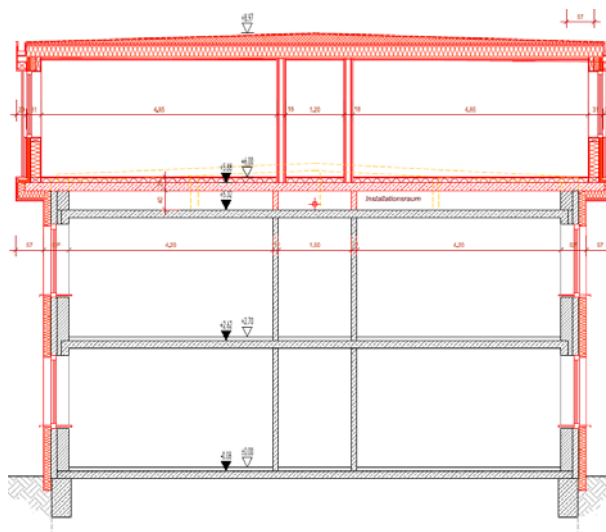
Tragwerksplanung /  
Brandschutzplanung: Oemig + Partner

## Baubeschreibung:

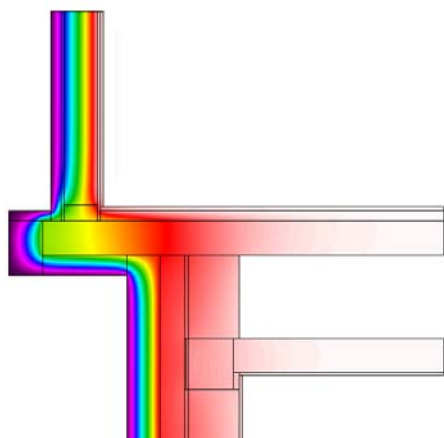
Die Häuser Nr. 4, 8 und 10 der Studentenwohnheim-Siedlung Edo-Osterloh am Steenbeker Weg in Kiel sollen um ein Geschoss erweitert werden. Der zweistöckige Bestand in Massivbauweise aus den 60er Jahren ist teilweise unterkellert. Eine Besonderheit ist aufgrund der Hanglage ein Freigeschoss im UG von Haus 10 auf ca.  $\frac{3}{4}$  der Grundfläche. Das Gebäude steht in diesem Bereich nur auf Stahlbetonrahmen. Die Aufstockung erfolgt in Holztafelbauweise mit Flachdach. Zeitgleich wird der Bestand energetisch saniert.

Abmessungen: Haus 4: 41 m x 16 m x 9 m  
Haus 8: 67 m x 12 m x 9 m  
Haus 10: 31 m x 12 m x 12 m

Bausumme: 5,35 Mio. €  
Bauzeit: 2013 - 2014  
Projektleiter: Hans-Werner Oemig  
Statik / Schallschutz: Florian Kettner  
Brandschutz: Mirko Höwe  
energetische Berechnung: Gina Rupp



Regelschnitt: Bestand (schwarz) und Neubau (rot)



Wärmebrückenberechnung: Fußpunkt Außenwand in Holztafelbauart auf neuer auskragender Stahlbetonplatte

## Unsere Leistung:

- Tragwerksplanung LPH 1 - 6
- Brandschutz- und Schallschutzplanung
- Energetische Berechnung nach DIN V 18599

## Planungsdetails:

Die Mehrbelastung durch den Neubau ist auf einer Gründung unterzubringen, die bereits für den Bestand sehr wirtschaftlich ausgelegt war. Für den Holzneubau sind die schallschutztechnischen Anforderungen einer Beherbergungsstätte mit den Anforderungen an eine möglichst leichte Konstruktion umzusetzen.

Aufgrund der Gebäudehöhe ist für Haus 10 brandschutztechnisch Gebäudeklasse 4 zu berücksichtigen, wodurch die Holzkonstruktion hochfeuerhemmend auszuführen ist.

Zur Gewährleistung möglicher Förderbedingungen sind vom Bauherrn für die Bestandsanierung die Anforderungen an den Neubaustandard der EnEV 2009 und für die Aufstockung die Anforderungen an ein KfW-Effizienzhaus 70 gewünscht.